

# FASTENZEIT

## 4. WOCHEN – FREITAG

---

### MESSFEIER

- w<sup>1</sup>** Ich schreie zu dir, o Herr, GLMFs 863, 1, mit VV ↪
- KL** Herr, erbarme dich, GL 126, mit Tropen ↪
- L** Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, GL 422
- L** Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272
- L** Wohl denen, die da wandeln, GL 543, 1, 2, 4
- L** Alle Menschen höret, GLMFs 717 (Str. 3, 4, 5!)
- L** Jesus Christus, guter Hirte, GL 366
- L** Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384
- L** Ach bleib mit deiner Gnade, GL 436

### ANTWORTPSALM nach der Lesung Weish 2, 1a.12-22

- Kv** Nahe ist der Herr den zerbrochenen Herzen ↪ **oder**  
Ich bin arm und gebeugt, GL 41, 1, mit Ps 34(33) ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 7,1-2.10.25-30

- R** Ruhm und Ehre sei dir, Christus ↪ **oder**  
Lob dir, Christus, GL 176, 5 (1 Ton tiefer), **oder**  
Christus, du ewiges Wort, GLMFs 726, 3, mit V ↪

---

<sup>1</sup> Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Weish 2, 1a.12-22

Kv a  T: Ps 34 (33), 19a M: Stephan Zippe  
Na - he ist der Herr den zer-bro-che-nen Her - zen.

Kv b GL 41,1 Ich bin arm und gebeugt; der Herr aber sorgt für mich.

Verse T: Ps 34 (33), 14-18.19-20.21 u. 23 M: IV.13



1. Das Ant - litz des Herrn richtet sich ge - gen die Bö - sen, um ihr Andenken von der Er - de



zu til - gen. Schreien die Ge - rech - ten, so hört sie der Herr; er entreißt sie all

 Kv

ih - ren Äng - sten.



2. Na - he ist der Herr den zer - bro - che - nen Her - zen, er hilft denen auf, die zerknirscht sind.

 Kv

Der Ge - rech - te muss viel lei - den, doch allem wird der Herr ihn ent - rei - ßen.



3. Er be - hütet all sei - ne Glie - der, nicht eines von ihnen wird zer - bro - chen. Der Herr er -

 Kv

löst sei - ne Knech - te; straflos bleibt, wer zu ihm sich flüch - tet.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 7,1-2.10.25-30

Ruf I T: Lektionar M: Stephan Zippe

Ruhm und Eh - re sei dir, Chri - stus!

Ruf II GL 176,5 Lob dir, Christus, König und Erlöser! (1 Ton tiefer)

Ruf III GL<sub>MFs</sub> 726,3 Christus, du ewiges Wort des Vaters, Ehre sei dir!

Vers T: vgl. Mt 4, 4b M: Markus Eham

Nicht nur von Brot lebt der Mensch, son - dern von je - dem Wort aus Got - tes Mund. Ruf

BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

w Ich schreie zu dir, o Herr. Meine Zuflucht bist du. – GL<sub>MFs</sub> 863,1, mit VV

Verse T: Ps 54 (53), 3-4 M: Markus Eham

<p>K 1. Hilf mir, Gott, durch <u>deinen</u> Namen. Verschaff mir Recht mit <u>deiner</u> Kraft. Gott, höre mein Flehen, vernimm <u>meine</u> Worte.</p>	<p>K 2. Ehre sei dem Vater <u>und</u> dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt <u>und</u> allezeit und in Ewigkeit. Amen.</p>
<p>A Ich schreie zu dir, o Herr ...</p>	<p>A Ich schreie zu dir, o Herr ...</p>

KYRIERUFE mit GL 126

Tropen T u. M: Markus Eham

K/A Herr, erbarme dich.

K Herr Je - sus, vom Vater gesandt, um uns Men - schen zu ret - ten:

K/A Christus, erbarme dich.

K Mes - si - as, du nimmst dich der Sün - der an:

K/A Herr, erbarme dich

K Herr Je - sus, du schenkst uns das neu - e Le - ben: